

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

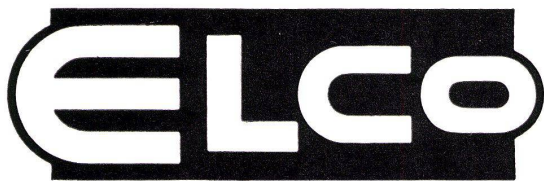
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

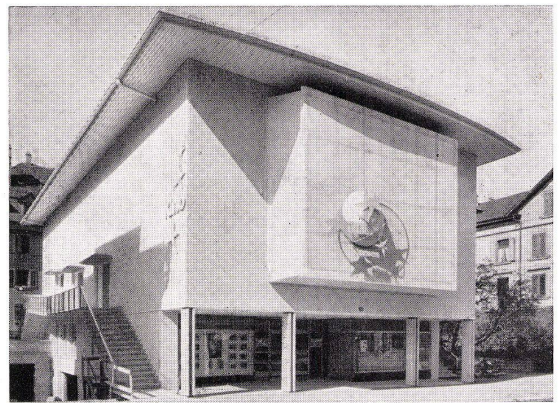
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabriken
Schulhäuser
Öffentliche Gebäude
Wohnblocks
Einfamilienhäuser

für alle Heizungsanlagen



Ölfeuerungen



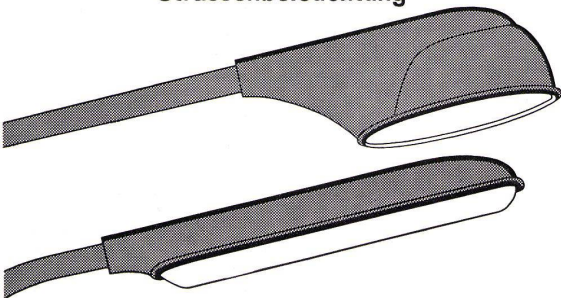
Verlangen Sie unverbindliche Offerte
Servicestellen in allen größeren Orten

E. Looser & Co. Zürich

Militärstraße 76 Telefon 051 / 25 07 51

**LICHT
IST UNSERE
STARKE**

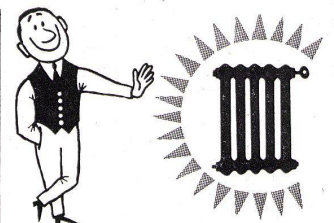
Kompetent in allen Fragen der
Strassenbeleuchtung



ALUMAG

Aluminium — Licht AG
Industrie für
technische Beleuchtung
Uraniastr. 16, Zürich
Tel. (051) 23 77 33

Mehr Wärme — weniger Brennstoff



**EMB-
UMWÄLZPUMPEN**

für Zentralheizungen



EMB Elektromotorenbau AG
Birsfelden
Tel. 061 / 4118 50



der Naturstein von zeitloser Schönheit ... und beschaffen für höchste Dauer- beanspruchung

Für Böden:

Keine Abnutzung, immer gleitsicher,
7. Härtegrad, härter als Granit

Für Fassaden:

Keine Korrosionsschäden, witterungs-
beständig, ca. 98% SiO₂ (Silizium),
säurefest



Naturstein mit ebener Spaltoberfläche,
Farben: gelb, grau und oliv,
in Platten-Mosaik und Streifen

NEU! Versetzfertige Elemente

Quarzit auf Zement, in Farbkombinationen
und Größen, nach Standard oder Plan
angefertigt, Preis günstig, rasch verlegt



Einziges Vorkommen:

Montebracco bei Barge

Gruben und Werk:

La Quarzite S.p.A. Barge (Provinz Cuneo)
Italien (Schweizer Firma)

Ihr Lieferant der Platten- oder Naturstein-
branche vermittelt Ihnen unsere Offerte

Lagerhaltung bei unserer Zweigfirma

Richard Hess & Co. AG Winterthur

Gottfried Kellerstr. 48, Tel. 052/22025

Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Armaturenfabrik, Metall- gießerei, Unterkulm bei Aarau Halle 5, Stand 1120

Der diesjährige MUBA-Stand teilt sich
widerum in folgende Hauptgruppen auf:

- A. Armaturen für den allgemeinen
Wohnungsbau,
- B. Gußzeugnisse für Armaturen aller
Art und für diverse Industrieprodukte.

Unter der Gruppe A bringt das KWC-
Unternehmen einen konzentrierten Aus-
schnitt des Neo-Sanitär-Armaturenpro-
gramms zur Schau. Vor allem sei auf die
bestenproben neuen Ventiloberteile hin-
gewiesen, die nicht nur in technischer
Hinsicht voll befriedigen, sondern auch
schön sind. Ein Blick auf das Ganze be-
weist, daß hier mit System gearbeitet und
weiterentwickelt wird. Die Neuschöpfun-
gen passen in das seit vielen Jahren von
der Firma KWC durchgeführte Neo-
Armaturenprogramm.

Die KWC-Neo-Armaturen zeichnen sich
aber nicht weniger auch in praktischer
Hinsicht aus: sie ermöglichen zufolge
ihrer glatten Oberfläche ein leichtes Rein-
halten, was speziell die Hausfrau zu
schätzen weiß. Einen angenehmen Vor-
teil bieten sie vor allem durch die paten-
tierte unsichtbare Griffisolierung. Unter
Respektierung der bisherigen beliebten
Formgestaltung und unter Beibehaltung
der verchromten Metalloberfläche sind
die Griffe so konstruiert, daß sie auch bei
dauerndem Heißwasserdurchfluß nicht
heiß werden.

Als Neuheiten auf dem Sektor Sanitär-
Armaturen verdienen Erwähnung eine
Mischdüse, welche einen weichen, sauer-
stoffgesättigten Wasserstrahl erzeugt und
unter der Bezeichnung «Neoperl» auf den
Markt kommt, ferner eine verbesserte
Umstellvorrichtung von Strahl auf Brause
für die beliebte Spültischbatterie.

Unter der Gruppe B zeigt die Firma die
Vielfalt ihrer Gußzeugnisse. Es werden
zum Teil sehr komplizierte Musterabgüsse
in allen Bunt- und Leichtmetall-Legierun-
gen gezeigt. Erwähnenswert auf diesem
Gebiet ist speziell auch die Leistungs-
fähigkeit der KWC-Kokillengießerei und
des KWC-Warmpreßwerks, die hoch-
wertige Erzeugnisse liefern.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Armaturenfabrik und Metallgießereien Baden

Halle 5, Stand 1082

Auf dem Armaturengelände dürften den
Fachmann die neuen «Romand»-Sanitär-
modelle und das neu entwickelte Radiator-
ventil mit Voreinstellung interessieren.
Der industriellen Technik dienen die übrigen
ausgestellten Produkte: Verbindungs-
material für elektrische Leitungen,
Lagermaterial und Gußteile aus Kunst-
harz, Gußzeugnisse aus Chromnickel-
stahl und diversen Bunt- und Leicht-
metall-Legierungen.

Praktisch vorgeführt wird die in Industrie-
und allgemeinen Installationen bevor-
zugte Verbindung von Kupferrohren mit
Nibco-Lötfittings.

In einer direkt beim Stand befindlichen
Kabine gelangt der zum hundertjährigen
Bestehen geschaffene Oederlin-Werk-
film «So schaffen wir zusammen» zur
Vorführung.

Novopan AG., Klingnau AG Halle 8a, Stand 3155

Die Novopan AG. hat ihren Stand wie-
derum in Verbindung mit der Kelco-
Kunststoffplatte aufgebaut.
Neu für die Verwendung von Novopan
wirken in Schnitt und Bild moderne Aus-
führungen im Bau und Ladenbau.

Überaus interessant ist auch ein neuer
Türtyp, wo die Lösung hinsichtlich
Stehfestigkeit in der Verbindung von
Leichtmetall mit Novopan gesucht wird.
Diese Ausführung dürfte vor allem für
Laubengang- oder Wohnungsabschluß-
türen in Frage kommen, nicht aber für
effektive Haustüren, die den Witterungs-
einflüssen ausgesetzt sind.

Im übrigen bietet der Stand, wie jedes
Jahr, für den Fachmann manche An-
regung über die Verwendung und Be-
arbeitung von Novopan im Bau, Innen-
ausbau und Möbelbau.

Kera-Werke AG., Laufenburg AG Halle 8, Stand 3020

Dieses Jahr werden vorwiegend die Mo-
delle der «Neuen Kera-Linie», wie Klo-
sette, Bidets, Wandbecken und Wasch-
tische gezeigt.

Das Werk hatte innert Jahresfrist ein recht
umfangreiches Programm an Neuschöpf-
ungen verwirklicht, die sich bereits am
Markt recht gut eingeführt haben.

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie AG., Luzern/Ebikon Halle 3, Stand 726

Schindler Aufzugsmaschine Type 60

Systematische Untersuchungen des in-
nerbetrieblichen Transportwesens zwecks
Reduktion der Unkosten bildenden Fak-
toren führten zum Paletten-Hubstapler-
Liftbetrieb. An die Leistungsfähigkeit
eines mit schweren Hubstaplern befahren-
en Aufzugs werden ganz außerordent-
liche Anforderungen gestellt.

Schindler bringt eine neue Aufzugs-
maschine Type 60 für Warenaufzüge von
10 Tonnen Tragkraft, bei einer Fahrge-
schwindigkeit von 1 m/sec, oder für Per-
sonenaufzüge für 30 Personen, bei einer
Fahrgeschwindigkeit von 4 m/sec auf den
Markt.

Das auf Präzisionsmaschinen hergestellte
Schneckengetriebe liegt in einem form-
steifen Gußgehäuse. Schnecke und
Schneckenlager sind im Hinblick auf Ver-
meidung schädlicher Durchbiegungen
speziell kräftig dimensioniert. Durch diese
Maßnahmen wird ein äußerst ruhiger,
vibrationsfreier Lauf, geringe Wärme-
entwicklung bei minimaler Abnutzung
und besonders hoher Wirkungsgrad von
90 Prozent erreicht.

Das im unteren Teil des Gehäuses reich-
lich vorhandene Öl, das zwangsläufig
allen Schmierstellen zugeführt wird, dient
auch zum Überleiten der Arbeitswärme an
die Gehäusewände. Wirksame Luft-
kanäle sorgen für eine äußere Abkühlung.
Vollautomatischer Lifttürenantrieb QKS6
Vollautomatische Lifttüren, die immer
häufiger zur Anwendung gelangen, müs-
sen rasch öffnen und schließen, dürfen
aber den Liftbenutzer nicht durch Ein-
klemmen gefährden. Außerdem muß eine
auf lange Sicht absolut zuverlässige und
geräuschlose Funktion angestrebt wer-
den.

Diese Bedingungen erfüllt der neue
Schindler QKS6-Antrieb. Die Bewegun-
gen werden der Horizontalschiebetüre an
der Kabine vom Elektromotor über Keil-
riemenantrieb und Hebelgestänge ver-
mittelt. Befindet sich die Liftkabine in
einer Etage, wird durch einen aus- und
einschwenkbaren Mitnehmer die Schacht-
türe mit der Kabinentüre verbunden, so
daß beide Türen die Bewegung gleich-
zeitig ausführen. Die Öffnungs- resp.
Schließzeit beträgt zwei Sekunden. Zwi-
schen Schacht- und Kabinentüre befindet
sich die auf ganze Höhe reichende elek-
trische Türleiste. Durch eine leichte Be-
rührung derselben, z. B. durch Personen,
die sich während des Schließvorganges
im Türlicht befinden, wird die Türe sofort
gestoppt. Während des Ein- und Aus-
steigens kann die Schließbewegung
nicht eingeleitet werden, weil ein unter-
brochener Lichtstrahl eine Photozelle
zum Ansprechen bringt, die die Auf-
zugssteuerung unterbricht.

Kranbau

Auch im Sektor Kranbau bringt die Ent-
wicklung Richtung Großanlagen interes-
sante neue Konstruktionen.

Die Schindler Aufzug- und UTO-Kran-
fabrik AG., Zürich, stellt eine Laufkatze
für einen Großkran von 85 Tonnen Trag-
kraft aus. Eine neue Konstruktion eines
Feinganggetriebes für ein Kranfahrwerk
mit geschlossenem Getriebekasten be-
sitzt seitlich angeflanschte Motoren für
die Hauptgeschwindigkeit und für den
Feingang. Diese Anordnung erleichtert
die Verwendung stark variierender Über-
setzungsverhältnisse. Durch zentrale
Druckschalter, vom Boden aus zu bedie-
nen, oder durch Meisterschalter in der
Vollschichtkabine wird die Handhabung
der Krane vereinfacht.

